

# GEUENSEER DORFZYTIG



## EDITORIAL

**PAUL GERIG**  
GEMEINDEPRÄSIDENT



Erziehen ist nicht immer so einfach, wie folgendes Erlebnis zeigt. Wir waren nach langer Zeit wieder einmal mit unsern zwei Töchtern im Auto unterwegs. Natürlich möchten wir – wie alle Eltern – unserem Nachwuchs Vorbild sein. Für kürzere Fahrten steuere ich meistens das Familienauto. Dem wollten wir entgegenhalten und die Gleichberechtigung der Geschlechter deutlich machen. Also setzte sich einmal meine Frau hinter das Steuer. Schon nach wenigen Minuten Fahrt fragte unsere Jüngere: «Papa, hast du getrunken?» Dieses kleine Beispiel kann verdeutlichen, dass uns unser Nachwuchs schnell durchschaut und offensichtliche Erziehungsmassnahmen wenig fruchten.

Mehr gefruchtet haben diesen Sommer schon eher die vielen guten Schul- und Berufsabschlüsse.

Andi Muff aus Krumbach ist mit seiner Schulabschlussarbeit, einem Warenautomaten, ein genialer Wurf gelungen. Auf der Gemeindeverwaltung schloss Matthias Bürli seine kaufmännische Lehre mit Berufsmatura äusserst erfolgreich ab, und Liliane Gehrig im Kunterbunt stand ihm in keiner Weise nach. Michael Wyss aus Hunzikon beendete seine Metzgerlehre ex aequo sogar als Bester der Zentralschweiz! Allen, die eine Lehre, Schule oder Weiterbildung erfolgreich beendeten, gratulieren wir herzlich.

Viele haben auch erst angefangen. Am vergangenen Montag begann für zahlreiche Mädchen und Buben ein neuer Lebensabschnitt. Sie kamen in die Spielgruppe, in den Kindergarten oder sogar in die Schule. Darauf hatten sie sich schon lange gefreut. Unterstützen wir sie, helfen wir ihnen, dass diese Freude möglichst lange anhält.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich allen Schülern, Eltern, Lehrpersonen und Berufsbildnern einen guten Start ins neue Schuljahr, viel Freude und Ausdauer und viele lustige Erlebnisse, auch wenn diese nicht immer zugunsten der «allwissenden Erwachsenen» ausgehen.

gemeindepresident@geuensee.lu.ch

## Veranstaltungen August/September

**26. AUGUST 2012**  
Bauernbrunch, Musikgesellschaft

**31. AUGUST 2012**  
Orientierungsversammlung,  
Guuggenmusig Gleishüüler

**2. SEPTEMBER 2012**  
Waldgottesdienst mit Picknick,  
katholische Kirchengemeinde

**3. SEPTEMBER 2012**  
Generalversammlung, Aktive Senioren

**6. SEPTEMBER 2012**  
Sprechstunde Gemeinderat

**7. SEPTEMBER 2012**  
Dia-Abend, Jubla

**7. SEPTEMBER 2012**  
Orientierungsversammlung,  
Guuggenmusig Geugguseer

## Geuensee gratuliert

**92 JAHRE** am 24. August 2012:  
Maria Heller, St. Martinsgrund 9, Sursee.

## Impressum

Die Geuenseer Dorfzytig erscheint elfmal jährlich und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Geuensee zugestellt.  
**Redaktion:** Fabian Zumbühl (fz), fabian.zumbuehl@surseerwoche.ch  
**Adresse:** Surseer Woche AG, Geuenseer Dorfzytig, Postfach, 6210 Sursee  
**Nächste Ausgabe:** 13. September 2012  
**Einsendeschluss:** 31. August 2012



## Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

**KINDERGARTEN/PRIMARSCHULE** Am letzten Montag begann für 24 junge Geuenseerinnen und Geuenseer (Bild) ein neuer Lebensabschnitt: Sie erlebten ihren allerersten Schultag. In der Turnhalle des Schulhauses Kornmatte wurden sie denn auch von den älteren Mitschülern und Lehrpersonen herzlich begrüsst. Nach der Vorstellung der Lehrpersonen und der Helferinnen und Helfer gab es schliesslich auf dem Pausenplatz einen grossen Ballonwettbewerb für alle 24

Primarschüler. Neu gibt es in diesem Schuljahr erstmals je fünf Mischklassen bestehend aus Schülern der 1. bis 3. Stufe sowie fünf Mischklassen mit Schülern der 4. bis 6. Stufe. «Mischklassen mit drei Jahrgängen haben sich bewährt. Sie ermöglichen es den Schülern, verstärkt in ihrem eigenen Tempo zu lernen», erklärt Schulleiterin Christine Guarisco. Ebenfalls in ein neues Jahr gestartet ist der Kindergarten mit 46 Kindern, verteilt auf zwei Klassen. **FZ**

## Ein junger Tüftler aus Leidenschaft

**KRUMBACH DER WARENAUTOMAT VON ANDI MUFF WURDE VON DER PHZ PRÄMIERT**

Anfang August hat Andi Muff seine Ausbildung als Zimmermann begonnen. Sein handwerkliches Geschick hat er derweil bereits schon mal unter Beweis gestellt: Als Schulabschlussprojekt konstruierte er einen vollautomatischen Warenautomaten aus rezyklierten Materialien.



Gibt sogar Rückgeld: Andi Muff mit seinem Warenautomaten.

FOTOS FZ

Andi Muff aus Krumbach hat sich für seine Abschlussarbeit im Projektunterricht an der Sekundarschule Rickenbach etwas ganz Besonderes ausgedacht: Nach dem Vorbild der Selecta-Automaten wollte er einen eigenen Warenautomaten konstruieren. Die Herausforderung dabei: Der Automat sollte aus rezyklierten Materialien bestehen und dem Kunden natürlich das passende Retourgeld ausgeben können.

Nach weit mehr als 500 Stunden Arbeit hat der 16-Jährige schliesslich sein Ziel erreicht und einen voll funktionsfähigen Warenautomaten hergestellt. Damit stiess er nicht nur an seiner Schule und in seinem jetzigen Lehrbetrieb auf grosse Begeisterung: Ende Juni gehörte er zu den fünf Besten in der Deutschschweiz, die ihr Projekt an der Pädagogischen Hochschule Luzern PHZ vorstellen durften und prämiert wurden.

### Durch Ausprobieren zum Ziel

Das Tüfteln mit verschiedensten Elektrogeräten ist seit mehr als zwei Jahren ein grosses Hobby von Andi Muff. In seiner Freizeit besorgt er sich Elektrogeräte von einer nahegelegenen Sammelstelle. Zuhause in der Werkstatt auf dem Bauernhof seiner Eltern nimmt er diese auseinander und konstruiert aus den Teilen neue Geräte. Berechnungen und Pläne fertigte er bei der Konstruktion neuer Geräte kaum an, sagt Muff. Im Vordergrund stehe vielmehr das praktische Ausprobieren: «Ich experimentiere mit den Teilen, bis sie zusammen funktionieren.» Dieses Vorge-



Das Herzstück des Automaten bildet der selbstgebastelte Computer.

hen habe aber auch seinen Tribut gezollt: Gerade am Anfang seien zahlreiche Teile zerstört worden, und auch die Haussicherung habe ab und zu unter den Tests gelitten, erklärt Muff schmunzelnd. Doch das unermüdliche Ausprobieren habe sich letzten Endes gelohnt.

Insgesamt verarbeitete Muff über 300 Meter Kabel. Das Gesamtgewicht des Automaten beträgt rund 200 Kilogramm. Überdies ist festzuhalten, dass er auch den Computer für die Berechnung des Rückgeldes selber konstruiert hat und das Gerät auf verschiedene Produktgrössen und Preise eingestellt werden kann.

### Ferngezündetes Augustfeuer

Der Warenautomat ist aber nicht das einzige Projekt, das Andi Muff in diesem Jahr in Angriff genommen hat. Gerade erst auf den 1. August hin konstruierte er einen Fernzünder, mittels welchem mehrere Feuerwerkskörper nacheinander per Handy ferngezündet

werden konnten. Und auch für ein nächstes Projekt hat er bereits Pläne. Er will einen «Hoffmannschen Wasserzersetzungsgenerator» herstellen, welcher vollautomatisch Wasser in seine Bestandteile – also Sauerstoff und Wasserstoff – zerlegt.

### «Man muss sich selber organisieren»

Am 2. August begann Andi Muff seine dreijährige Lehrzeit als Zimmermann bei der Hecht Holzbau AG in Sursee. Für diesen Beruf interessiere er sich schon seit längerer Zeit: «Ich arbeite sehr gerne mit Holz, und mir gefällt die Arbeit an sich.» Er freue sich auf die kommenden drei Jahre. Er sei sich aber auch bewusst, dass der Übertritt ins Berufsleben mit persönlichen Veränderungen verbunden sei. «In der Schule wurde einem alles organisiert. Jetzt bin ich selber für mich verantwortlich, muss Termine koordinieren und natürlich das Geld einteilen», sagt Muff. Und auch die Zeit für das Tüfteln sei jetzt weniger. Damit aufhören werde er aber bestimmt nicht. Im Gegenteil: Mittlerweile könne er sich gar vorstellen, eventuell einmal eine Zweit-Ausbildung zum Ingenieur zu absolvieren. **FABIAN ZUMBÜHL**

## Sperrung der Kirchenstrasse

**STRASSENSANIERUNG** Wie der Gemeinderat mitteilt, wird die Kirchenstrasse in den nächsten Tagen wegen Sanierungsarbeiten gesperrt. Betroffen von der Sperrung ist der Abschnitt zwischen dem Pfarrhaus und den zugehörigen Parkplätzen. Die Sanierung wird von der Leuenberger Bau AG in Zell ausgeführt. **FZ**

## Umfrage in der Bevölkerung

**MASTERARBEIT** Hanspeter Büchler nimmt im Rahmen seiner Masterarbeit an der Hochschule für Berufstätige eine Standort-/Situationsanalyse der Gemeinde Geuensee vor. Diese Umfrage erfolgt unabhängig von jener, welche die Gemeinde im Rahmen der Leitbilderarbeitung durchführen wird. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Resultate der Masterarbeit zum Nutzen der Gemeinde eingesetzt werden können und dankt der Bevölkerung für die Teilnahme an der Umfrage. **FZ**

## Sonntagsbrunch auf dem Bauernhof

**ESCHENHOF** Am Sonntag, 26. August, findet auf dem Eschenhof der traditionelle Brunch auf dem Bauernhof statt. Der Anfahrtsweg ist ab Dorf Geuensee gut signalisiert. Die Musikgesellschaft Geuensee verwöhnt die Gäste ab 9 Uhr mit einem grossen und reichhaltigen Frühstücksbuffet. Die Kinder können sich mit Pony-Reiten, im Streichelzoo oder im grossen Sandkasten vergnügen. Am Nachmittag gibt es selbstgebackenen Kuchen, Glace, Bratwürste und weitere Attraktionen wie Kuh-Handwettmelken und Unterhaltung mit dem Sextett Grausam. **RED**



Beliebter Brunch auf dem Eschenhof.